

Standort für neuen Waldkindergarten vorgestellt

„Wir haben sogar schon eine Anmeldung“, berichtete Cathrin Essig als neue Leiterin des Wiernsheimer Waldkindergartens. Und das, obwohl sich der Hort an der frischen Luft in Wiernsheim zurzeit noch in der Startphase befindet und erst zum neuen Kindergartenjahr 2022/23 öffnen soll.

Jüngst trafen sich Bürgermeister Karlheinz Oehler, Hauptamtsleiter Christoph Huber und von der künftigen Weissacher Betreiberfirma „co. natur“ des Waldkindergartens, die Geschäftsführerin Evelyn Quass sowie ihre Mitarbeiterinnen Cathrin Essig, Tanja Koose und Gudrun Elbert und besichtigten den künftigen Standort oberhalb des Wiernsheimer Schützenhauses.

Auf einer Wiese sollen dort zwei Bauwagen aufgestellt werden, in denen dann 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren von drei Erzieherinnen betreut werden. Die Abwicklung des Waldkindergartens erfolgt über die Firma „co. natur“ Weissach, die sich auf den Betrieb von Waldkindergärten spezialisiert hat. „Schon im Dezember 2019 habe ich bei einer privaten Geburtstagsfeier in Serres mit meinem Oberderdinger Bürgermeisterkollegen Thomas Nowitzki über die Modalitäten eines Waldkindergartens gesprochen“, berichtete Bürgermeister Karlheinz Oehler. Durch die Corona-Pandemie habe sich die Umsetzung dann allerdings verzögert und erst im vergangenen Jahr kam der Kontakt mit der Firma „co. natur“ zustande. „Jetzt machen wir Nägel mit Köpfen“, sagte Oehler.

Der Gemeinderat hat für die Umsetzung bereits grünes Licht gegeben. Mittlerweile hat die Kommune oberhalb des Wiernsheimer Schützenhauses für den Waldkindergarten ein 60 Ar großes Grundstück erworben. „Ich gehe davon aus, dass es mit dem Landratsamt kein Problem gibt, weil unser Landratsamt zwischenzeitlich schon Routine bei den Genehmigungen mit Waldkindergärten haben müsste“, sagte Oehler. Sein Anlauf für einen Waldkindergarten sei vor zehn Jahren noch an der damaligen Bürokratie gescheitert, so Oehler. Wer als Kind die Natur erlebe, entwickle später auch ein Naturverständnis, sagte Oehler. „Ich freue mich für unsere Kinder, dass sie die Natur in einem Waldkindergarten richtig erleben können, sagte Hauptamtsleiter Huber.



Den Standort für den neuen Wiernsheimer Waldkindergarten oberhalb des örtlichen Schützenhauses besichtigen diese Woche Hauptamtsleiter Christoph Huber und Bürgermeister Karlheinz Oehler mit Cathrin Essig, Evelyn Quass, Tanja Koose und Gudrun Elbert von der Betreiberfirma „co. natur“ (von links).